

Quartalsmitteilung: Geringer Quartalsgewinn aufgrund hoher Corona-Schäden

- Munich Re erzielte in Q1 einen Gewinn von 221 Mio. €
- Hohe Covid-19-bedingte Schäden von ca. 800 Mio. €, insbesondere im Bereich Veranstaltungsausfall
- Robustes Investmentergebnis trotz Turbulenzen an den Kapitalmärkten
- April-Erneuerung mit Beitragswachstum (+25,7 %) und steigenden Preisen (+3,0 %)



„Die humanitären und wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie beschäftigen uns alle jeden einzelnen Tag. Wir fühlen mit den Opfern und ihren Angehörigen. Munich Re unternimmt jede Anstrengung, um Kunden, Mitarbeiter und deren Familien zu schützen. Wirtschaftlich kann Munich Re die hohen Schäden durch Covid-19 gut verkraften. Dank unserer starken Bilanz und unseres umsichtigen Risikomanagements sind wir auch in dieser schwierigen Zeit ein verlässlicher Partner für unsere Kunden.“

Christoph Jurecka, Finanzvorstand

Zusammenfassung der Q1-Zahlen

In Q1 2020 erzielte Munich Re einen Gewinn von 221 (633) Mio. €. Das operative Ergebnis fiel im Vergleich zum Vorjahr auf 397 (771) Mio. €. Das sonstige nicht operative Ergebnis betrug -11 (-18) Mio. €. Das Währungsergebnis lag bei 144 (58) Mio. €, insbesondere aufgrund von Gewinnen aus dem US Dollar. Die Steuerquote belief sich auf 53,5%, der hohe Wert wird maßgeblich durch steuerlich nicht abzugsfähige Veräußerungsverluste und Abschreibungen auf Aktien verursacht. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 6,8 % auf 14.284 Mio. €.

Das Eigenkapital lag mit 29.116 Mio. € unter dem Niveau zu Jahresbeginn (30.576 Mio. €), ursächlich hierfür ist insbesondere der Rückgang der Bewertungsreserven auf Aktien. Die Solvenzquote lag bei 212 % (31.12.2019: 237 %) und damit komfortabel innerhalb des optimalen Bereichs (170 % bis 220 %).

Auf das bilanzielle Eigenkapital wurde in Q1 eine annualisierte Rendite (RoE) von 3,9 % verdient.

Munich Re hat im Rahmen ihres Aktienrückkaufprogramms 2019/2020 insgesamt 4,2 Mio. Münchener-Rück-Aktien im Wert von 1,0 Mrd. € zurückgekauft. Die Durchführung des vorgesehenen, neuen Aktienrückkaufprogramms 2020/2021 wird, wie bereits am 31. März 2020 angekündigt, bis auf Weiteres ausgesetzt, bis mehr Klarheit sowohl über die tatsächlichen Belastungen aus Covid-19 als auch über die sich aus möglichen organischen oder anorganischen Geschäftsoportunitäten ergebenden Kapitalbedarfe besteht.

Rückversicherung: Ergebnis von 149 Mio. €

Das Geschäftsfeld Rückversicherung steuerte in Q1 149 (548) Mio. € zum Konzernergebnis bei. Das operative Ergebnis betrug 298 (633) Mio. €. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen auf 9.235 (8.380) Mio. €.

Das Rückversicherungsgeschäft Leben/Gesundheit erzielte in Q1 einen Gewinn von 8 (180) Mio. €. Die Beitragseinnahmen stiegen auf 3.079 (2.896) Mio. €. Das geringe Quartalsergebnis in diesem Segment beruht insbesondere auf negativen Entwicklungen in Nordamerika, die in keinem Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stehen. Ursächlich waren vielmehr eine höher als erwartete Sterblichkeit in den USA, ein Nachholeffekt durch spät gemeldete Schäden und höher als erwartete Prämienrückerstattungen für einzelne ältere Verträge. In Kanada wurden die Schadenreserven nach einem erneuten Zinsrückgang gestärkt. Das Geschäft außerhalb Nordamerikas entwickelte sich insgesamt im Rahmen der Erwartungen, wobei eine negative Schadenerfahrung in Großbritannien durch einen höher als erwarteten Ergebnisbeitrag aus Australien ausgeglichen wurde. Das versicherungstechnische Ergebnis, einschließlich des Ergebnisses aus Geschäft mit nicht signifikantem Risikotransfer, lag bei 56 (112) Mio. €. Munich Re geht trotz des schwachen Jahresstarts in diesem Segment davon aus, das Jahresziel von 550 Mio. € versicherungstechnisches Ergebnis, einschließlich des Ergebnisses aus Geschäft mit nicht signifikantem Risikotransfer, noch erreichen zu können.

Die Schaden-/Unfall-Rückversicherung erzielte in Q1 einen Ergebnisbeitrag von 141 (367) Mio. €. Das Prämienvolumen stieg auf 6.156 (5.484) Mio. €. Die Schaden-Kosten-Quote lag bei 106,0 (97,3) % der verdienten Nettobeiträge.

Die Gesamtbelastung durch Großschäden von je über 10 Mio. € betrug 1.181 (479) Mio. €. Diese Beträge beinhalten Gewinne und Verluste aus der Abwicklung für Großschäden aus vergangenen Jahren. Die Großschadenbelastung entspricht einem Anteil von 21,1 (9,7) % der verdienten Nettobeiträge und lag damit deutlich über dem im langfristigen Mittel erwarteten Wert von 12 %. Die von Menschen verursachten Großschäden lagen bei hohen 973 (283) Mio. €, insbesondere durch Schäden aus der Absage bzw. Verschiebung von Großveranstaltungen im Zuge der Corona-Pandemie. Die Belastung durch Großschäden aus Naturkatastrophen lag bei 208 (195) Mio. €.

In Q1 konnten Rückstellungen für Basisschäden aus Vorjahren in Höhe von rund 224 Mio. € aufgelöst werden; dies entspricht 4,0 % der verdienten Nettobeiträge. Auch weiterhin strebt Munich Re an, Rückstellungen für neu auftretende Schäden insgesamt am oberen Rand angemessener Einschätzungsspielräume festzusetzen, so dass später Gewinne aus der Auflösung eines Teils dieser Rückstellungen möglich sind.

Bei der Erneuerung der Rückversicherungsverträge zum 1. April 2020 konnte Munich Re das gezeichnete Geschäftsvolumen auf 2,1 Mrd. € (+25,7%) steigern. Wachstumschancen konnten insbesondere in Asien und mit globalen Kunden genutzt werden. Dagegen hat Munich Re weiter gezielt Geschäft aufgegeben, etwa in US Haftpflicht, das nicht mehr den Risiko-/Renditeerwartungen entsprach. Erneuert wurde insbesondere Geschäft in Asien mit Fokus auf Japan und Indien.

Die Preise entwickelten sich in den Teilmärkten heterogen, abhängig von der vorangegangenen Schadenerfahrung. So stiegen die Preise für Rückversicherungsschutz in Regionen und Sparten mit hoher Schadenerfahrung teilweise deutlich, etwa in Japan, wo in den beiden vergangenen Jahren hohe Schäden aus Taifunen zu verzeichnen waren. Dagegen blieben die Preise in Regionen und Sparten mit geringer Schadenerfahrung, etwa in Europa, weitgehend stabil. Insgesamt stieg das Preisniveau für das Portfolio von Munich Re um 3,0%. Diese Angabe zum Preisanstieg ist, wie immer, risikoadjustiert, das heißt, Preiserhöhungen, denen ein gestiegenes Risiko und damit eine erhöhte Schadenerwartung gegenübersteht, werden verrechnet. Ebenso werden Veränderungen in der Zusammensetzung des Spartenmix im Portfolio neutralisiert, um einen validen Vergleich zu ermöglichen.

Munich Re erwartet, dass sich das Marktumfeld in der nächsten Erneuerungsrunde im Juli im Vergleich zum Vorjahr analog zu den vorangegangenen Erneuerungen des laufenden Jahres weiter verbessert.

ERGO: Ergebnis von 72 Mio. €

In Q1 verzeichnete Munich Re im Geschäftsfeld ERGO einen Gewinn von 72 (85) Mio. €. Das operative Ergebnis der ERGO Gruppe betrug 99 (138) Mio. €.

Das Segment ERGO Schaden/Unfall Deutschland erzielte einen Gewinn von 21 (14) Mio. €. Die operativen Verbesserungen konnten im ersten Quartal die Belastungen aus dem volatilen Aktienmarkt mehr als ausgleichen. Das Segment ERGO International steigerte sein Ergebnis auf 46 (8) Mio. €. Hierzu hat neben der weiterhin guten operativen Performance auch der Wegfall der Belastung aus der Portfoliooptimierung beigetragen. Das Segment ERGO Leben/Gesundheit Deutschland erzielte ein Ergebnis von 5 (63) Mio. €. Belastungen aus der Abschreibung von Aktien konnten in diesem Segment nicht vollständig durch die wirksame Hedging-Strategie kompensiert werden.

Die Schaden-Kosten-Quoten sind auf einem sehr guten Niveau. Im Segment Schaden/Unfall Deutschland verbesserte sie sich deutlich gegenüber dem Vorjahr auf 93,4 (98,1) %. Hierzu trugen ein erfreulicher Anstieg der verdienten Beiträge sowie ein positiver Schadenverlauf mit geringerer Großschadenbelastung bei. Im Segment International lag die Quote weiterhin auf gutem Niveau bei 95,2 (95,4) %. Im ersten Quartal sind bisher noch keine wesentlichen Auswirkungen aus Covid-19 in der Versicherungstechnik spürbar.

Die gesamten Beitragseinnahmen über alle Sparten hinweg stiegen leicht um 1,7% auf 5.253 (5.165) Mio. €; die gebuchten Bruttobeiträge erhöhten sich leicht auf 5.050 (4.995) Mio. €.

Kapitalanlagen: Kapitalanlageergebnis bei 1.920 Mio. €

Das Kapitalanlageergebnis der Gruppe (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug) zeigte sich trotz der Turbulenzen an den Kapitalmärkten als robust und stieg in Q1 auf 1.920 (1.757) Mio. €. Der Saldo aus Veräußerungsgewinnen und -verlusten ohne Derivate fiel auf 377 (602) Mio. €. Die laufenden Erträge aus Kapitalanlagen gingen auf 1.544 (1.611) Mio. € zurück. Das Derivateergebnis betrug 1.600 (-231) Mio. €. Dieses sehr hohe Derivateergebnis resultiert aus den Absicherungen auf Zinsträger und Aktien, die durch die Entwicklung an den Kapitalmärkten deutlich an Wert gewonnen haben. Hierdurch konnten Abschreibungen und Veräußerungsverluste auf Aktien größtenteils kompensiert werden. Das umsichtige Risikomanagement und die umfangreichen Absicherungsstrategien haben sich unter der Belastungsprobe der Kapitalmarktentwicklungen der vergangenen Wochen bewährt.

Das Kapitalanlageergebnis in Q1 entspricht insgesamt einer Rendite von 3,1 % bezogen auf den durchschnittlichen Marktwert des Portfolios. Die laufende Rendite lag bei 2,5 % und die Wiederanlagerendite bei 1,9 %. Zur Risikobegrenzung hat Munich Re ihre Aktienquote einschließlich aktienbezogener Derivate zum 31.03.2020 auf 3,5 % (31.12.2019: 6,4 %) verringert.

Der Bestand an Kapitalanlagen (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug) zum 31.03.2020 fiel im Vergleich zum Jahresende 2019 zu Buchwerten leicht auf 227.949 (228.764) Mio. € (zu Marktwerten: 247.196 Mio. €, Vorjahreswert: 247.310 Mio. €).

Vermögensverwalter der Gruppe ist die MEAG. Sie betreute zum 31.3.2020 neben den konzerneigenen Kapitalanlagen für Dritte ein Volumen von 64,0 (38,2) Mrd. €. Ein neues Mandat eines institutionellen Kunden erklärt einen Großteil des deutlichen Anstiegs im Jahresvergleich.

Ausblick

Am 31. März 2020 hat Munich Re bekanntgegeben, dass aufgrund bereits eingetretener Schäden durch die Absage bzw. Verschiebung von Großveranstaltungen und hoher Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren gesamtwirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen durch Covid-19, Munich Re – unter der Annahme einer ansonsten erwartungsgemäßen Belastung aus

menschengemachten und Großschäden aus Naturkatastrophen – das Gewinnziel von 2,8 Mrd.€ für das Gesamtjahr 2020 nicht erreichen wird.

Angesichts der anhaltend bestehenden Unsicherheiten gibt Munich Re aktuell kein neues Gewinnziel für das Gesamtjahr 2020 (vormals: rund 2,8 Mrd. €). Ebenso zurückgezogen wird das Gewinnziel für das Geschäftsfeld Rückversicherung (vormals: rund 2,3 Mrd. €) und die Schaden-Kosten-Quote in der Schaden/Unfall-Rückversicherung (vormals: rund 97%)¹.

Die übrigen im Konzerngeschäftsbericht 2019 kommunizierten Teilziele gelten unverändert fort. Angesichts der großen Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie und ihrer wirtschaftlichen Auswirkungen besteht jedoch für alle Zielgrößen von Munich Re ein deutlich erhöhtes Risiko der Nichterreichung.

Die Prognosen sind wie immer vorbehaltlich des Großschadenverlaufs und der Gewinn- und Verlustauswirkungen gravierender Währungskurs- oder Kapitalmarkt Bewegungen, signifikanter Änderungen der steuerlichen Rahmenbedingungen und anderer Sondereffekte.

¹ ...sowie das Ziel zu den Economic Earnings

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Aktiengesellschaft in München
Group Media Relations
Königinstraße 107, 80802 München

www.munichre.com
LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/munich-re>
Twitter: @MunichRe

Ansprechpartner für die Medien

Global Media Relations

Jörg Allgäuer

Tel.: +49 89 3891 8202
Mobil: +49 171 8384838
jallgaeuer@munichre.com

Group Media Relations

Stefan Straub

Tel.: +49 89 3891 9896
Mobil: +49 151 64933048
sstraub@munichre.com

Financial Communications

Frank Ziegler

Tel.: +49 89 3891 3042
Mobil: +49 160 90121029
fziegler@munichre.com

Media Relations Asia-Pacific

Faith Thoms

Tel.: +65 6318 0762
Mobil: +65 83390125
fthoms@munichre.com

Media Relations North America

Jodi Dorman

Tel.: +1 609 243 4533
Mobil: +1 908 3912427
jdorman@munichreamerica.com

London Insurance Market

Lillian Ng

Tel.: +44 207 886 3952
Mobil: +44 7809495299
lillianng@munichre.com

Munich Re

Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO sowie dem Vermögensmanager MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz – vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zur pazifischen Taifunserie 2019. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, erneuerbare Energien, Cyberattacken oder Pandemien abzusichern. Munich Re treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen.

Disclaimer

Diese Medieninformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung unserer Gesellschaft, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweicht. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Wichtige Kennzahlen

Munich Re im Überblick

		Q1 2020	Q1 2019	Veränderung %
Konzernergebnis	Mio. €	221	633	-65,1
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	Mio. €	-1	0	-
Ergebnis je Aktie	€	1,57	4,35	-63,8
Eigenkapitalrendite (RoE) ¹	%	3,9	10,9	
Kapitalanlagenrendite (RoI)	%	3,1	3,0	

¹ Der annualisierte RoE wird ermittelt auf Basis des durchschnittlichen Eigenkapitals zum 31. Dezember 2019 und 31. März 2020, bereinigt um nicht realisierte Gewinne/Verluste und Währungsumrechnung.

		31.3.2020	31.12.2019	Veränderung %
Kurs je Aktie	€	184,10	263,00	-30,0
Börsenwert der Münchener Rück AG	Mrd. €	26,6	38,0	-30,0
Buchwert je Aktie	€	207,03	215,32	-3,9
Kapitalanlagen	Mio. €	227.949	228.764	-0,4
Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug	Mio. €	8.579	9.163	-6,4
Eigenkapital	Mio. €	29.116	30.576	-4,8
Nicht bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste ¹	Mio. €	20.597	19.913	3,4
Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	Mio. €	217.455	217.941	-0,2
Bilanzsumme	Mio. €	292.554	287.553	1,7
Mitarbeiter		39.641	39.662	-0,1

¹ Einschließlich der Anteile, die auf andere Gesellschafter und Versicherungsnehmer entfallen.

Rückversicherung

		Q1 2020	Q1 2019	Veränderung %
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €	9.235	8.380	10,2
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall	%	106,0	97,3	
Kapitalanlageergebnis	Mio. €	929	641	45,0
Konzernergebnis	Mio. €	149	548	-72,9
davon Rückversicherung Leben/Gesundheit	Mio. €	8	180	-95,6
davon Rückversicherung Schaden/Unfall	Mio. €	141	367	-61,7

ERGO

		Q1 2020	Q1 2019	Veränderung %
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €	5.050	4.995	1,1
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall Deutschland	%	93,4	98,1	
Schaden-Kosten-Quote International	%	95,2	95,4	
Kapitalanlageergebnis	Mio. €	991	1.116	-11,2
Konzernergebnis	Mio. €	72	85	-14,7
davon Leben/Gesundheit Deutschland	Mio. €	5	63	-91,6
davon Schaden/Unfall Deutschland	Mio. €	21	14	50,2
davon International	Mio. €	46	8	487,4

Ausblick Munich Re (Gruppe) 2020

		zum 31.03.2020	aus dem Geschäfts- bericht 2019
Gebuchte Bruttobeiträge ¹	Mrd. €	52	52
Versicherungstechnisches Ergebnis Rückversicherung Leben/Gesundheit ^{1,2}	Mio. €	550	550
Schaden-Kosten-Quote Rückversicherung Schaden/Unfall	%	zurückgenommen	97
Schaden-Kosten-Quote ERGO Schaden/Unfall Deutschland ¹	%	92	92
Schaden-Kosten-Quote ERGO Schaden/Unfall International ¹	%	94	94
Kapitalanlagerendite ^{1,3}	%	3	3
Konzernergebnis	Mrd. €	zurückgenommen	2,8
Economic Earnings	Mrd. €	zurückgenommen	mehr als 2.8

1 Erhebliches Risiko der Nichterreichung dieses Zieles, abhängig von der weiteren Entwicklung der Covid-19 Pandemie.

2 Einschließlich des Ergebnisses aus Geschäft mit nicht signifikantem Risikotransfer.

3 Ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug.

Kapitalanlagen nach Anlagearten

Mio. €	Bilanzwerte		Unrealisierte Gewinne/Verluste ¹		Marktwerte	
	31.3.2020	31.12.2019	31.3.2020	31.12.2019	31.3.2020	31.12.2019
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.779	5.989	5.626	5.600	12.404	11.589
Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	3.067	2.847	997	968	3.905	3.646
Darlehen	52.196	52.507	12.782	12.147	64.978	64.654
Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar	147.684	151.558	11.688	14.370	147.684	151.558
davon: Festverzinslich	132.361	132.120	9.809	10.738	132.361	132.120
davon: Nicht festverzinslich	15.323	19.438	1.879	3.632	15.323	19.438
Sonstige Wertpapiere, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	5.051	2.781			5.051	2.781
davon: Derivate	4.491	2.099			4.491	2.099
Depotforderungen	8.208	7.938			8.208	7.938
Sonstige Kapitalanlagen	4.964	5.144			4.964	5.144
Gesamt	227.949	228.764	31.093	33.085	247.196	247.310

¹ Enthalten sind die bilanzierten und die nicht bilanzierten unrealisierten Gewinne/Verluste

Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Q1 2020	Roi ¹	Q1 2019	Roi ¹
	Mio. €	%	Mio. €	%
Laufende Erträge	1.544	2,5	1.611	2,7
Zu-/Abschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen	-1.459	-2,4	-83	-0,1
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen	377	0,6	602	1,0
Derivateergebnis	1.600	2,6	-231	-0,4
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-142	-0,2	-142	-0,2
Gesamt	1.920	3,1	1.757	3,0

1 Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a.

Konzernbilanz

Aktiva

			31.3.2020	31.12.2019	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
A. Immaterielle Vermögenswerte						
I.	Geschäfts- oder Firmenwert	2.981		2.941	41	1,4
II.	Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.231		1.240	-8	-0,7
			4.212	4.180	32	0,8
B. Kapitalanlagen						
I.	Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.779		5.989	790	13,2
II.	Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen davon:	3.067		2.847	220	7,7
	Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bewertet	2.819		2.625	195	7,4
III.	Darlehen	52.196		52.507	-311	-0,6
IV.	Sonstige Wertpapiere					
	1. Jederzeit veräußerbar	147.684		151.558	-3.873	-2,6
	2. Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	5.051		2.781	2.270	81,6
		152.735		154.338	-1.604	-1,0
V.	Depotforderungen	8.208		7.938	270	3,4
VI.	Sonstige Kapitalanlagen	4.964		5.144	-180	-3,5
			227.949	228.764	-815	-0,4
C. Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug			8.579	9.163	-584	-6,4
D. Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen			5.252	4.937	315	6,4
E. Forderungen						
I.	Laufende Steuerforderungen	814		699	115	16,5
II.	Sonstige Forderungen	26.922		21.539	5.383	25,0
			27.736	22.238	5.498	24,7
F. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand			5.815	4.994	821	16,4
G. Aktivierte Abschlusskosten						
	Brutto	9.579		9.664	-86	-0,9
	Anteil der Rückversicherer	-422		-393	-29	-7,5
	Netto		9.157	9.272	-115	-1,2
H. Aktive Steuerabgrenzung			358	316	41	13,1
I. Übrige Aktiva			3.186	3.289	-102	-3,1
J. Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte			310	400	-90	-22,6
Summe der Aktiva			292.554	287.553	5.000	1,7

Passiva

			31.3.2020	31.12.2019	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
A. Eigenkapital						
I.	Ausgegebenes Kapital und Kapitalrücklage	7.415		7.421	-6	-0,1
II.	Gewinnrücklagen	15.099		12.804	2.295	17,9
III.	Übrige Rücklagen	6.268		7.510	-1.242	-16,5
IV.	Konzernergebnis auf Anteilseigner der Münchener Rück AG entfallend	222		2.724	-2.503	-91,9
V.	Nicht beherrschende Anteile	112		117	-5	-3,9
			29.116	30.576	-1.460	-4,8
B. Nachrangige Verbindlichkeiten			3.866	3.839	27	0,7
C. Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)						
I.	Beitragsüberträge	11.382		10.518	864	8,2
II.	Deckungsrückstellung	112.602		112.302	300	0,3
III.	Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	72.067		70.875	1.192	1,7
IV.	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	19.608		21.011	-1.403	-6,7
			215.659	214.706	952	0,4
D. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der fondsgebundenen Lebensversicherung (brutto)			7.048	8.172	-1.124	-13,8
E. Andere Rückstellungen			5.352	5.291	61	1,2
F. Verbindlichkeiten						
I.	Anleihen	304		297	7	2,3
II.	Depotverbindlichkeiten	1.170		1.028	142	13,8
III.	Laufende Steuerverbindlichkeiten	1.867		1.913	-47	-2,4
IV.	Sonstige Verbindlichkeiten	26.067		19.643	6.424	32,7
			29.408	22.882	6.526	28,5
G. Passive Steuerabgrenzung			1.938	1.908	30	1,6
H. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten			167	179	-12	-6,7
Summe der Passiva			292.554	287.553	5.000	1,7

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Mio. €	Mio. €	Q1 2020 Mio. €	Q1 2019 Mio. €	Veränderung	
					Mio. €	%
Gebuchte Bruttobeiträge	14.284			13.375	909	6,8
1. Verdiente Beiträge						
Brutto	13.229			12.389	840	6,8
Abgegeben an Rückversicherer	-583			-757	174	23,0
Netto		12.646		11.632	1.014	8,7
2. Technischer Zinsertrag		258		1.950	-1.692	-86,8
3. Leistungen an Kunden						
Brutto	-10.019			-10.318	299	2,9
Anteil der Rückversicherer	388			404	-17	-4,1
Netto		-9.632		-9.914	282	2,8
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb						
Brutto	-3.285			-3.156	-129	-4,1
Anteil der Rückversicherer	133			136	-3	-2,5
Netto		-3.153		-3.020	-132	-4,4
5. Versicherungstechnisches Ergebnis (1.–4.)			119	647	-528	-81,6
6. Ergebnis aus Kapitalanlagen		1.920		1.757	163	9,3
davon:						
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bewertet		12		47	-35	-74,0
7. Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug		-1.145		554	-1.699	–
8. Sonstige operative Erträge		227		203	24	12,1
9. Sonstige operative Aufwendungen		-466		-439	-26	-6,0
10. Umgliederung technischer Zinsertrag		-258		-1.950	1.692	86,8
11. Nicht versicherungstechnisches Ergebnis (6.–10.)			278	123	155	125,5
12. Operatives Ergebnis (5.+11.)			397	771	-374	-48,5
13. Sonstiges nicht operatives Ergebnis			-11	-18	7	40,9
14. Währungsergebnis			144	58	85	146,2
15. Finanzierungsergebnis			-55	-56	1	2,2
16. Ertragsteuern			-255	-122	-132	-108,0
17. Konzernergebnis (12.–16.)			221	633	-412	-65,1
davon:						
Auf Anteilseigner der Münchener Rück AG entfallend			222	632	-411	-64,9
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend			-1	0	-1	–
			€	€	€	%
Ergebnis je Aktie			1,57	4,35	-2,78	-63,8

Segmentbilanz

Segmentaktiva

Mio. €	Rückversicherung										ERGO		Gesamt
	Leben/Gesundheit		Schaden/Unfall		Leben/Gesundheit Deutschland		Schaden/Unfall Deutschland		International		31.3.2020	31.12.2019	
	31.3.2020	31.12.2019	31.3.2020	31.12.2019	31.3.2020	31.12.2019	31.3.2020	31.12.2019	31.3.2020	31.12.2019			
A. Immaterielle Vermögenswerte	302	319	2.349	2.316	197	199	1.191	1.170	173	175	4.212	4.180	
B. Kapitalanlagen													
I. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	186	190	3.186	2.369	3.076	3.101	227	225	104	105	6.779	5.989	
II. Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	51	48	1.807	1.827	373	378	107	113	729	481	3.067	2.847	
davon:													
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bewertet	27	27	1.718	1.761	313	322	44	43	717	471	2.819	2.625	
III. Darlehen	475	471	620	536	49.313	49.713	1.428	1.433	359	354	52.196	52.507	
IV. Sonstige Wertpapiere													
1. Jederzeit veräußerbar	22.940	22.661	48.468	50.533	54.846	56.676	5.134	5.334	16.297	16.353	147.684	151.558	
2. Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	157	83	2.090	897	2.339	1.336	79	23	386	441	5.051	2.781	
	23.096	22.744	50.558	51.431	57.185	58.013	5.213	5.357	16.683	16.794	152.735	154.338	
V. Depotforderungen	5.011	4.791	3.132	3.082	44	43	22	22	0	0	8.208	7.938	
VI. Sonstige Kapitalanlagen	440	722	3.162	2.858	1.132	1.329	117	74	114	161	4.964	5.144	
	29.260	28.967	62.464	62.103	111.122	112.577	7.114	7.222	17.989	17.895	227.949	228.764	
C. Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug	1.470	1.070	409	290	4.501	5.216	0	0	2.198	2.587	8.579	9.163	
D. Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.775	1.529	2.799	2.732	15	14	79	52	584	610	5.252	4.937	
E. Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	10	0	157	0	0	0	0	310	234	310	400	
F. Übrige Segmentaktiva	16.811	14.826	14.942	13.852	9.588	7.034	2.080	1.637	2.831	2.760	46.252	40.109	
Summe der Segmentaktiva	49.618	46.721	82.963	81.449	125.424	125.039	10.465	10.082	24.085	24.262	292.554	287.553	

Segmentpassiva

Mio. €	Rückversicherung										ERGO		Gesamt
	Leben/Gesundheit		Schaden/Unfall		Leben/Gesundheit Deutschland		Schaden/Unfall Deutschland		International		31.3.2020	31.12.2019	
	31.3.2020	31.12.2019	31.3.2020	31.12.2019	31.3.2020	31.12.2019	31.3.2020	31.12.2019	31.3.2020	31.12.2019			
A. Nachrangige Verbindlichkeiten	917	956	2.937	2.871	0	0	0	0	13	13	3.866	3.839	
B. Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)													
I. Beitragsüberträge	374	337	7.794	7.583	321	282	1.066	507	1.828	1.809	11.382	10.518	
II. Deckungsrückstellung	12.669	12.607	26	26	89.941	89.698	407	409	9.558	9.562	112.602	112.302	
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	9.799	9.563	51.858	50.696	2.816	2.970	4.777	4.779	2.816	2.868	72.067	70.875	
IV. Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	210	340	247	274	18.370	19.574	99	99	683	724	19.608	21.011	
	23.052	22.848	59.925	58.579	111.448	112.525	6.349	5.793	14.884	14.962	215.659	214.706	
C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der fondsgebundenen Lebensversicherung (brutto)	0	0	0	0	4.837	5.572	0	0	2.211	2.600	7.048	8.172	
D. Andere Rückstellungen	221	233	752	805	2.010	1.992	1.177	1.061	1.193	1.200	5.352	5.291	
E. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	0	0	0	0	0	0	0	0	167	179	167	179	
F. Übrige Segmentpassiva	12.734	10.522	10.125	8.049	6.575	4.282	600	631	1.313	1.306	31.346	24.790	
Summe der Segmentpassiva	36.924	34.559	73.739	70.303	124.869	124.370	8.126	7.486	19.780	20.260	263.438	256.978	
									Eigenkapital		29.116	30.576	
									Summe der Passiva		292.554	287.553	

Segment-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	Rückversicherung								ERGO		Gesamt	
	Leben/Gesundheit		Schaden/Unfall		Leben/Gesundheit Deutschland		Schaden/Unfall Deutschland		International			
	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2019		
Gebuchte Bruttobeiträge	3.079	2.896	6.156	5.484	2.315	2.346	1.439	1.349	1.295	1.300	14.284	13.375
1. Verdiente Beiträge netto	2.777	2.497	5.587	4.931	2.275	2.275	866	789	1.141	1.140	12.646	11.632
2. Technischer Zinsertrag	171	153	263	291	91	1.256	17	19	-284	231	258	1.950
3. Leistungen an Kunden netto	-2.397	-2.084	-4.243	-3.186	-1.944	-3.118	-543	-522	-506	-1.004	-9.632	-9.914
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb netto	-537	-482	-1.682	-1.618	-338	-335	-280	-263	-315	-323	-3.153	-3.020
5. Versicherungstechnisches Ergebnis (1.–4.)	14	85	-74	418	83	78	59	23	36	44	119	647
6. Ergebnis aus Kapitalanlagen	226	243	703	398	839	992	51	45	100	79	1.920	1.757
7. Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug	-14	13	-41	13	-750	365	0	0	-340	164	-1.145	554
8. Sonstiges operatives Ergebnis	11	2	-93	-94	-93	-69	-38	-40	-25	-36	-239	-237
9. Umgliederung technischer Zinsertrag	-171	-153	-263	-291	-91	-1.256	-17	-19	284	-231	-258	-1.950
10. Nicht versicherungstechnisches Ergebnis (6.–9.)	52	104	306	26	-95	31	-4	-14	19	-24	278	123
11. Operatives Ergebnis (5.+10.)	66	189	232	444	-11	109	55	9	55	20	397	771
12. Sonstiges nicht operatives Ergebnis	0	-1	-1	-8	-3	-4	-3	-3	-3	-3	-11	-18
13. Währungsergebnis	-6	20	134	39	20	5	-8	-5	4	-1	144	58
14. Finanzierungsergebnis	-10	-10	-31	-32	-6	-6	-1	-1	-7	-7	-55	-56
15. Ertragsteuern	-42	-18	-193	-76	5	-42	-22	14	-3	-1	-255	-122
16. Konzernergebnis (11.–15.)	8	180	141	367	5	63	21	14	46	8	221	633